

Kunststunde "Maschinen" für morgen

Beitrag von „Beate“ vom 1. März 2009 18:28

hallo zusammen,

mal wieder ein Hilfesuch einer Poolkraft für eine spontane morgige Kunststunde in einer noch nicht vertrauten dritten Klasse.

Thema SU: Erfindungen.

Nun sollen sie morgen in Kunst eine eigene (Wunsch-)Maschine entwerfen.

Folgendes Vorgehen hatte ich mir überlegt:

Bekannte Maschinen nennen, Funktionen beschreiben, wichtige Bestandteile einer Maschine sammeln. Dann Ideen zur eigenen Wunschmaschine sammeln, pfiffige Namen überlegen.

Nun jedoch zum eigentlichen kreativen Akt. Würdet ihr eine Zeichenart vorgeben (Buntstifte, Wassermalfarben, Grafikzeichnung oder Mischformen inklusive Collagetechniken mit verschiedenen Materialien) oder den Kindern dies freistellen?

Was meinen die Fachkünstler?

Habt ihr noch weitere Anregungen oder Tipps?

Vielen Dank für schnelle Antworten

Beate

Beitrag von „stone“ vom 1. März 2009 21:47

Bin zwar keine Kunstfachkraft und meine Antwort kommt vielleicht auch zu spät, aber so aus dem Bauch heraus würde ich eine Bleistiftzeichnung oder Kombi mit Collage vorschlagen. Kommt eben drauf an, WELCHE Maschinen da dargestellt werden.

Eine "Fröhlichkeitsmaschine" kann aus kaputten oder grauen Gegenständen(oder Gesichtern) bunte zaubern (da könnte man ja auch Farbstifte mit Bleistift kombinieren)

Eine Wörtermaschine kann aus Buchstaben Wörter zaubern (da wäre eine Collage ganz gut mit ausgeschnittenen Wörtern oder Buchstaben)

Hmmmm, ich würde das Thema vielleicht nicht ganz so offen lassen und mich auf eine Maschinenart vorher festlegen, außer du hast so kreative Kinder, denen gaaaanz viele

Wundermaschinen einfallen.

Beitrag von „alias“ vom 1. März 2009 22:15

Zitat

Original von Beate

.....

Thema SU: Erfindungen.

Nun sollen sie morgen in Kunst eine eigene (Wunsch-)Maschine entwerfen.

Folgendes Vorgehen hatte ich mir überlegt:

Bekannte Maschinen nennen, Funktionen beschreiben, wichtige Bestandteile einer Maschine sammeln. Dann Ideen zur eigenen Wunschmaschine sammeln, pfiffige Namen überlegen.

so weit, so gut.

Zitat

Nun jedoch zum eigentlichen kreativen Akt. Würdet ihr eine Zeichenart vorgeben (Buntstifte, Wassermalfarben, Grafikzeichnung oder Mischformen inklusive Collagetechniken mit verschiedenen Materialien) oder den Kindern dies freistellen?

Collagematerial für Maschinenteile ist nicht so leicht zu finden... es sei denn du hast spezielle Kataloge mit Zahnrädern etc.

Technisches Gerät lässt sich mit Wasserfarben kaum befriedigend darstellen. Für diess Thema verwende ich sehr gerne schwarzen Filzstift oder Tusche und Feder. Die Kids lieben Feder und Tusche - es ist mal was anderes - birgt aber auch Tücken. So sind die Federn sehr schnell verbogen "Herr Alias, das geht gar nicht..." oder die Tusche spritzt und das weiße Hemdchen ist versaut (auf immer und ewig!) - daher immer Malkittel anziehen lassen.

Die Maschine des Herrn Dr.Dr. Ingscheniör Nixisschwör (bzw. Allesklar) verwandelt Müll, Schrott und Abfall in neue Irgendwas (Geräte oder Spielsachen, Fahrräder oder Autos, Möbel oder Gartenzäune... wie beliebt.) Dazu braucht es in und an der Maschine Kräne, Förderbänder, Antriebe, Stanzen, Zerkleinerer, Schweißroboter, Zahnräder, Motoren, Strom- und Wasserleitungen, LKW, die den Müll bringen und die Ware abholen....

Viel Spaß!